

**FESTIVAL  
DU LIVRE SUISSE**  
TERRE DE VOYAGE

**SCHWEIZER  
BUCHFESTIVAL**  
REISELAND

**20 – 22.09.19**  
**SION SITTEN**

## Das Schweizer Buchfestival – Reiseland 2019 enthüllt sein Programm

---

Von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September 2019 findet die vierte Ausgabe des [Schweizer Buchfestivals – Reiseland](#), organisiert von der Mediathek Wallis – Sitten und der Fondation pour l'Écrit, in Les Arsenaux Sitten statt. Eine kulturelle Veranstaltung mit einem vielseitigen Programm, mit rund dreissig leidenschaftlichen Reiseschriftstellern an Bord, die ihre aktuellen literarischen Werke vorstellen. Eine Gelegenheit für Lesebegeisterte den Sommer ein wenig zu verlängern und die ganze Bandbreite der französischsprachigen Literatur, der Reiseliteratur mit besonderem Fokus auf das Tessin und der italienischsprachigen Literatur zu entdecken oder wiederzuentdecken.

Wenn es eine Autorin gibt, die viele Reiseabenteuer geschrieben hat, ist es Sarah Marquis, die Ehrenpräsidentin des Schweizer Buchfestivals 2019. In Wort und Bild wird sie ihre Epen der Extreme Revue passieren lassen und ihr neuestes Buch „*J'ai réveillé le tigre*“, die Geschichte einer Initiationsreise in West-Tasmanien vorstellen.

Matthieu Fournier, Moderator von „Passe-moi les jumelles“, belesener Forscher und aufgeklärter Bergsteiger, begleitet das Wochenende mit seinen vielfältigen Perspektiven, insbesondere durch eine Fotoausstellung über ungewöhnliche Biwaks, eine Vorführung unveröffentlichter Stücke aus der Show, die Moderation einer schauernden Begegnung zum Thema Kriminalroman sowie den Geist einer Sommerkorrespondenz junger motivierter Teenager: zehn Postkarten, zehn Texte, ihre Ansichten, ihre Geschichten.

Das Schweizer Buchfestival zeichnet sich durch seine Nähe und den Austausch zwischen den anwesenden Schriftstellern aus. Während des Wochenendes können Besucher an nicht weniger als 30 Autorentreffen teilnehmen. Mit, in diesem Jahr, einem neuen Format von Treffen zum Thema „Koffer“. Überraschende Objekte, Erinnerungen, Traumziele, 5 Tandems von Reiseschriftstellern enthüllen den Inhalt ihres Gepäcks.

Im Mittelpunkt stehen auch diejenigen, die die Schweizer Literatur von gestern und heute geprägt haben, mit der Verleihung des Walliser Schriftstellerpreises an Manuela Gay-Crosier für „*Baiser de glace*“ (Plaisir de Lire) und einem Treffen mit den Gewinnern des Terra Nova-Preises der Schillerstiftung. Eine besondere Hommage wird Carl Spitteler gewidmet, hundert Jahre nachdem er für sein versiertes episches Werk „*Olympischer Frühling*“ den Literaturnobelpreis erhielt.

Die Schweizer Literatur – ewige Entdeckerin, offen für Sprachen und die Welt: *Benvenuti a Sion!* Für diese vierte Ausgabe wird die italienischsprachige Literatur mit Tessiner Akzent am Schweizer Buchfestival mit der Casa della Letteratura per la Svizzera italiana Halt machen, die Autoren und die italienische Sprache in all ihren Formen repräsentiert. Anna Felder mit „*Sous l'œil du chat*“ (Le Soupiraill), Prisca Agustini, Fabio Andina, Andrea Fazioli, Simonetta Greggio, Nicolas Couchepin, Silvia Ricci Lempen, Jérôme Meizoz, Anna Ruchat für ihr kommendes Buch „*Sortir de l'ombre*“ (Editions d'En bas), oder Claudia Quadri werden Teil des *Viaggio* sein und an einigen bilingualen Austauschen teilnehmen. Ein Italien, das auch auf Französisch geschrieben wurde, mit „*Les battantes*“ (Encre Fraîche) von Simona Brunel-Ferrarelli und „*Le Zoo de Rome*“ (Actes Sud) von Pascal Janovjak, die die Segel in die transalpinen Länder von früher setzen.

Reiseliteratur im Aufwind! Die Reise in all ihrer Vielseitigkeit bleibt der Ankerpunkt dieser 4. Ausgabe. Ein Synonym für Exil in bewegenden Werken wie „*Nafasam*“ von Chirine Sheybani, Gewinnerin des Loterie Romande Preises, oder „*Naufragés sans visage*“ von Cristina Cattaneo. Eine Abenteuerreise, erzählt von Michèle Piccard und illustriert von Martin Saive in „*L’avion qui vole avec le soleil*“. Eine Wanderergeschichte in „*Histoire de bornes, la frontière entre le Valais et l’Italie*“ (Slatkine) von Olivier Cavaleri, Transporter in „*Pontée*“ (Arléa) von Jean-Paul Honoré, die Suche nach dem Sinn durch Nétonon Noël Ndjékéry oder schauernde Ermittlungen in „*L’ombre du renard*“ (Slatkine) von Nicolas Feuz und „*Confidences assassines*“ von Stéphanie Glassey Schwitter.

Neben diesem reichhaltigen Programm gibt es auch laufend organisierte literarische Eskapaden, wie z. B. Hörspaziergänge im Zentrum der Stadt Sitten auf den Spuren bekannter Schweizer Autoren. Drei musikalisch untermalte Lesungen, Schreibwerkstätten und ein Brunch mit Tessiner Spezialitäten werden Jung und Alt gleichermaßen begeistern!

[Das detaillierte Programm](#) des Schweizer Buchfestivals sowie eine Liste [der anwesenden Autoren](#) finden Sie auf der Website

Sitten - Genf, 29. August 2019

(ca. 4'605 Zeichen inkl. Leerzeichen)

---

#### Medienkontakte:

##### **Maud Couturier**

Medienverantwortliche Palexpo

+ 41 22 761 10 92

[maud.couturier@palexpo.ch](mailto:maud.couturier@palexpo.ch)

##### **Romaine Valterio-Barras,**

Direktorin der Mediathek Wallis-Sitten

+41 27 606 45 52

[romaine.valterio-barras@admin.vs.ch](mailto:romaine.valterio-barras@admin.vs.ch)

##### **Line Dayer**

Leiterin Kommunikation des Walliser Kulturdepartements

+41 27 606 46 97

[line.dayer@admin.vs.ch](mailto:line.dayer@admin.vs.ch)